

Vorwort

Die Mensch & Computer 2008 ist die 8. fachübergreifende Konferenz einer Fachtagungsreihe, die 2001 erfolgreich eröffnet wurde. Als Weiterführung der Software-Ergonomietagungen, die das Feld im deutschsprachigen Raum seit 1983 etabliert haben, dient sie heute vor allem der Förderung und Bündelung von Aktivitäten, die insbesondere im Rahmen des Fachbereichs Mensch-Computer-Interaktion der Gesellschaft für Informatik (GI) initiiert und koordiniert werden. Diverse Fachgruppen und Arbeitskreise liefern hierbei wichtige Impulse und schaffen einen gut gegliederten fachlichen Rahmen, der sowohl Bekanntes und Geklärtes in Form von Grundlagen und Netzwerken bereit hält, aber vor allem auch neue Ideen und Arbeiten im Gebiet aufgreift und fördert.

Die *Mensch & Computer 2008* hat sich mit drei weiteren Fachtagungen, nämlich der *Deutschen e-Learning Fachtagung Informatik (DeLFI) 2008*, den *Usability Professionals 2008* sowie der *Cognitive Design 2008* zu einer gemeinsamen Multikonferenz unter dem Motto „*Viel Mehr Interaktion*“ zusammengefunden und auf diese Weise eine bislang nicht erreichte Vielfalt an zusammenhängenden Themenkomplexen zu einer Gesamttagung zusammengeführt. Der vorliegende Band enthält die Beiträge der Mensch & Computer 2008. Daneben existieren weitere Tagungsbände für die genannten anderen Tagungen sowie ein gemeinsamer Workshopband.

Neben der Präsentation und Veröffentlichung von eingeladenen Vorträgen und begutachteten Beiträgen sowie Postern lebt die Konferenzreihe Mensch & Computer auch von einem reichhaltigen Angebot an Tutorien, Workshops und Systemdemonstrationen. Die einzelnen Themenkomplexe der Tagung zu erläutern würde den Rahmen eines Vorworts sprengen. Deshalb sollen hier nur die Stichwörter des diesjährigen Aufrufs zur Beteiligung an der Konferenz als Orientierung dienen: *Software-Ergonomie*, *Interaktionsdesign*, *Usability-Engineering* und das als neue GI-Fachgruppe institutionalisierte Thema *Medieninformatik*. Die Gruppierung der Beiträge im vorliegenden Tagungsband spiegelt die Struktur der einzelnen Sitzungen der Tagung wider.

Mit dem diesjährigen Motto „*Viel Mehr Interaktion*“, auch variiert in „*Viel Mehr Kommunikation*“ und „*Viel Mehr Ideen*“, möchten wir darauf hinweisen, dass ein Gebiet wie die Mensch-Computer-Interaktion aus einer funktionsfähigen und offenen Kooperation von wissenschaftlichen Disziplinen, aber auch von einer mutigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Praktikern lebt. Dabei treffen sich unterschiedliche Wissenschaftsauffassungen, wie auch unterschiedliche Bewertungen von Ideen, Theorien, Methoden und Lösungsvorschlägen. So müssen auch Begrifflichkeiten und Präsentationsmethoden abgeglichen werden, um einen möglichst großen Nutzen und möglichst wenige Missverständnisse zu erzeugen. Wir sind der Ansicht, dass die diesjährige Konferenz wieder

einen wertvollen Beitrag dazu geleistet hat, wie die große Zahl qualitativ hochwertiger Fachbeiträge im vorliegenden Band zeigt.

Die Konferenz wird organisatorisch getragen von der *Gesellschaft für Informatik (GI)* sowie dem *German Chapter of the ACM (GACM)*, die beide seit Jahren für die finanziell gesicherte, kontinuierliche Entwicklung der Konferenzreihe sorgen. In diesem Jahr haben die *Universität zu Lübeck* sowie die *Fachhochschule Lübeck* auf dem gemeinsamen Campus die Rolle des Gastgebers übernommen und die Tagung mit vielen Ressourcen unbürokratisch unterstützt. Die Konferenz wäre nicht zustande gekommen, wenn nicht die Organisatoren der Teiltagungen, wie auch die vielen Moderatoren, Sitzungsleitungen und Autoren, professionell und intensiv zusammengearbeitet hätten. Dies gilt vor allem für die vielen Mitwirkenden im Programmkomitee, die das vorliegende Programm kritisch begutachtet und aus den vielen guten Einreichungen die Besten ausgewählt haben. Dem Oldenbourg-Verlag sei wiederum für die Möglichkeit der Publikation und die freundliche Begleitung der Veröffentlichung des Konferenzbandes gedankt. Die Konferenz wäre auch nicht zustande gekommen, hätte es nicht die fleißigen Helfer im Organisationskomitee gegeben, die mehr als ein Jahr lang täglich viele Stunden an der Vorbereitung Konferenz gearbeitet haben. Einzelpersonen zu nennen würde das Vorwort um einige Seiten verlängern, ohne dann wirklich vollständig zu sein. Allen sei für die vielfältige und großzügige Hilfe gedankt.

An dieser Stelle darf auch darauf hingewiesen werden, dass die Konferenz im Zusammenspiel mit den anderen genannten Partnerkonferenzen noch nie so viele Sponsoren hatte, wie in diesem Jahr. Diese werden auch noch länger auf der Website der Gesamtkonferenz www.vielmehr.de oder über das Archiv von www.mensch-und-computer.de mit Ihren Produkten und Dienstleistungen im Kontext der Konferenz dargestellt und vernetzt. Das zunehmende Interesse der Unternehmen zeigt, dass das Gebiet nicht nur relevant, sondern auch auf dem richtigen Weg ist, die Lösungen nicht nur wissenschaftlich und technisch zu erarbeiten, sondern sie auch „unter die Leute zu bringen“. Wir sind der Ansicht, dass nur mit einer offenen und interdisziplinären Arbeitsweise, wie sie im Rahmen dieser Tagung gezeigt und praktiziert wird, die großen Herausforderungen im Bereich der Mensch-Computer-Interaktion und der damit verbundenen alltäglich genutzten interaktiven Systeme und Medien für unserer künftige gemischt digitale und physische Welt in einer menschengerechten Art und Weise bewältigt werden können.

Allen Konferenzteilnehmern wünschen wir viel Freude und Anregungen durch diesen Konferenzband. Es wird künftig hoffentlich reichlich daraus zitiert werden.

Lübeck, im Juli 2008

Michael Herczeg

Martin Christof Kindsmüller